

Wie lernen Kinder im 100er-Zahlenraum rechnen? Methoden?

Beitrag von „Micky“ vom 9. Dezember 2016 19:15

Vorab - ich bin keine Grundschullehrerin, wie man meinem Profil entnehmen kann. Ich habe eine Tochter in der 2. Klasse und mache regelmäßig Hausaufgaben mit ihr.

Ich finde die Materialien, die es gibt, klasse, zum Schreiben- und Lesenlernen und auch die Mathebücher. Allerdings sind wir im Moment verwirrt, um nicht zu sagen überfordert.

Es geht um Minusaufgabe, z.B. 45-13, aber auch 54-19, wo ein "Zehner angeknabbert" werden muss.

Im Buch (Klett, Das Zahlenbuch 2, mit Übungsheft) sind Methoden erklärt, also z.B. erst die Zehner weg, dann die Einer, oder erst die Einer, dann die Zehner, etc. - das ist als Bild dargestellt, auf dem verschiedene Kinder auf diesen verschiedenen Wegen rechnen. Dann kommen seitenweise Aufgaben, zu Beginn noch mit Zwischenschritt, also $56-19=$, darunter dann $56-10=$ und dann das Ergebnis -9. Es geht aber recht schnell mit Aufgaben, deren Lösung ins Arbeitsheft geschrieben wird, und da ist kein Platz für einen Zwischenschritt. Und hier verzweifelt meine Tochter. Nicht nur, dass neben Deutsch auch immer eine ganze Seite im Zahlenbuch-Arbeitsheft aufgegeben wird (was wir so gut wie nie schaffen), weiß meine Tochter auch einfach nicht, welche Methode sie anwenden soll. Aktuelle Hausaufgabe ist eine Seite, über der "Minusaufgaben auch durch Ergänzen lösen" steht. Was heißt das nun? Sollen alle Aufgaben durch Ergänzen gelöst werden? Wie ist da das übliche Vorgehen in der 2. Klasse? Demnächst kommt sicher wieder ein Test und wenn ich mir meine Tochter bei diesen Aufgaben ansehe, kann das nur in die Hose gehen.

Ich möchte die Lehrerin fragen, wie die Kinder diese Aufgaben lösen sollen, aber sie ist schwer zu erreichen, und oft dauert es auch lange, bis es eine Antwort gibt. Daher frage ich hier nach einem Input für mich. Meine Tochter ist ratlos und ich bin es auch.